

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Anwendungsregeln</p> <hr/> <p>. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2004. Besondere Bestimmungen (V'09)				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
110	Vereinfachte Anwendung				
111	Auftraggeber, Projektleiter, Planer, Bauleiter; Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts; Objektkenn- daten, Hauptmengen, Abgrenzungen, Gliederungen.				
120	Auftraggeber, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Besteller, Eigentümer.				
.100	Bauherr, Besteller.				
.110	Sanjo Immobilien AG Bahnhofstrasse 1 8852 Altendorf				
123	Planer, Berater.				
.100	Generalplaner.				
.110	grab architekten ag Bahnhofstrasse 1 8852 Altendorf				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
123.300	Bauingenieure.				
.310	Kälin Edgar Ingenieurbüro Werner-Kälinstrasse 7 8840 Einsiedeln				
.400	Geologen, Geotechniker und Grundbauingenieure.				
.410	Geologe. FS Geotechnik AG Oberstrasse 200 9000 St. Gallen				
.500	Fachingenieure.				
.510	Haustechnik. Heizung, Lüftung und Klima W + P Engineering Mühlebach 2 6362 Stanstaad				
.520	Haustechnik. Elektro-Planung Mettler Bahnhofstrasse 127 6431 Seewen				
.700	Berater, Spezialisten.				
.710	Bauphysiker Ragonesi, Strobel & Partner AG Schützenstrasse 8 6003 Luzern				
124	Bauleiter.				
.100	Sanjo Management GmbH Bahnhofstrasse 1 8852 Altendorf				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Solarsiedlung Hintere Luegeten 5 Mehrfamilienhäuser mit darunterliegender Tiefgarage/Untergeschoss Haus A: 23 Wohnungen Haus B: 14 Wohnungen Haus C: 14 Wohnungen Haus D: 23 Wohnungen Haus E: 15 Wohnungen Massivbauweise mit hinterlüfteter Fassade.				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
132.110	Gemeinde: Einsiedeln SZ Ort, Strasse Nr.: Wänibachstrasse Höhe ü.M. m 890.0 Geländetopografie: Leicht abfallendes Wiesengelände. Angrenzend: EFH, MFH				
160	Gliederungen				
161	Objektgliederung, Positionslage.				
.100	Objektgliederung OGL. 1) Haus A 2) Haus B 3) Haus C 4) Haus D 5) Haus E 6) TG = Tiefgarage, Pfählung, Umgebung, Nebenkosten.				
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
210	Vereinfachte Anwendung				
211	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien; Ausschrei- bungstermine, Auskünfte, Ein- gabeort, Eingabefristen; Aus- schreibungsunterlagen; Ange- bot, Beilagen; Varianten, Sub- unternehmer, Lieferanten, Ne- benunternehmer; Sicherheits- leistungen.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien				
221	Art des Verfahrens.				
230	Ausschreibungstermine, Aus- künfte, Eingabeort, Eingabe- fristen				
233	Begehungen.				
.200	Begehung. Grundsätzlich findet keine Begehung statt. Der Unternehmer kann sich jedoch vor Ort über Lage, Erschliessung und Situation in Kenntnis setzen, ergänzende Angaben können beim				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Generalplaner eingeholt werden.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Ab Eingabetermin, d 180 (min.)				
240	Ausschreibungsunterlagen				
241	Abgegebene Unterlagen.				
.300	Pläne, Gutachten, Schemata und dgl.				
.310	Ausführungspläne				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Eingabeform: Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis. Vorbehalte, Änderungsvorschläge und dgl. als separate Beilage.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Technischer Bericht. Bauprogramm. Konzept der Baustelleneinrichtung.				
260	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.100	Varianten müssen hinsichtlich Nutzung, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit dem Hauptangebot entsprechen.				
.400	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.200	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren und sep. zu vermerken.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
264	Leistungen Nebenunternehmer.				
.100	Name ..... Adresse ..... Leistungsumfang .....				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Sicherheitsleistungen und Garantien, vom Bauherrn verlangt.				
.100	Garantieleistungen nach Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".				
.110	Solidarbürgschaft. In % der Vertragssumme Deckungsumfang 10% bis 300'000.--, 5% ab 300'000.--, jedoch mindestens 30'000.--				
300	Baugrund, örtliche Gegebenheiten				
310	Vereinfachte Anwendung				
311	Baugrund, Gewässer, Altlasten, archäologische Funde; vorhandene Werkleitungen, Bauwerke und Anlagen; Klima, Naturgefahren, Gefahrenzonen; Behinderungen, Einschränkungen, Erschwernisse; Verkehrserschliessung der Baustelle; Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen.				
330	Vorhandene Werkleitungen, Bauwerke und Anlagen				
332	Unterirdische Leitungen.				
.700	Der Unternehmer hat sich über die genaue Lage aller Leitungen zu informieren und Sicherheitsmassnahmen zu treffen.				
350	Behinderungen, Einschränkungen, Erschwernisse				
351	Behinderungen, Einschränkungen und Erschwernisse.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
351.300	Erschwerte Anlieferung. Baustellenzufahrt erfolgt über Wänibachbrücke.				
360	Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp Nebenstrasse / Quartierstrasse Das Fahrverhalten ist entsprechend anzupassen. Reinigung und Unterhaltsregelung: Verschmutzung sind durch den Unternehmer täglich, unentgeltlich, zu beseitigen.				
363	Andere Verkehrerschliessung der Baustelle.				
.100	Brücke über den Wänibach. Die gesamte Logistik hat über die Wänibach Brücke zu erfolgen. Die Brücke kann mit 40 Tonnen befahren werden.				
370	Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Bestehende Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Das parkieren Entlang der Wänibachstrasse ist verboten. Das Parkieren hat nach Weisung der Bauleitung auf den zugeteilten Flächen zu erfolgen. Der Unternehmer hat keinen Anspruch auf einen baustellennahen Parkplatz. Willkürliches Parkieren wird von der Bauleitung 1x gemahnt, im Wiederholungsfall werden Bussen bis zu Fr. 100.-- pro Mal ausgesprochen und der Schlussabrechnung des Unternehmers belastet.				
374	Einrichtungen, die in die Kosten der Einrichtungspreise einzurechnen sind, inkl. Versicherung.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
374.200	Bauseits werden keine Aufzugsmittel (Kran) zur Verfügung gestellt. Die Lifte in den Treppenhäuser stehen nicht zur Verfügung.				
400	Grundstücksbenützung, Benützungsrechte, Zu- und Ableitungen				
420	Benützung fremder Grundstücke				
421	Unentgeltliche Benützung fremder Grundstücke.				
.100	Es stehen keine Flächen auf Fremd-Grundstücken zur Verfügung, auch nicht Parkplätze. Miete von fremden Plätzen sind ausserordentlich durch den Unternehmer direkt zu regeln.				
430	Zuleitungen				
431	Elektrizität zuführen.				
.100	Zuleitung mit Hauptstromverteiler erfolgt durch dne Baumeister und steht für die Nebenunternehmer unentgeltlich zur Verfügung.				
432	Trink- und Brauchwasser zuführen.				
.100	Auf Bauplatz vorhanden, unentgeltlich. Weitere Zapfstellen kostenpflichtig.				
440	Ableitungen, Bauabfälle				
441	Abwässer behandeln und ableiten.				
.300	Das Bauabwasser ist über ein Absetzbecken in die Kanalisation zu Leiten.				
.400	Beim Reinigen der Arbeitsgeräte und Behälter dürfen keine Resten von Anstrichstoffen oder anderen Bauchemikalien ins Abwasser, in die Kanalisation oder ine den Untergrund gelangen.				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
442.200	Massnahmen.				
.210	Alle Abfälle von Baumaterialien die vom Unternehmer, Subunternehmer oder Lieferanten auf die Baustelle gebracht werden, gelten als unternehmerbedingte Bauabfälle. Z.B. Gebinde, Verpackungen, Materialüberschüsse, Abschnitte, Verschleissmaterial von Maschinen, Werkzeug, etc. Für deren vorschriftsgemässe Entsorgung ist der Unternehmer zuständig. Die Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Kommt der Unternehmer seinen Verpflichtungen nicht nach, wird der Abfall entsorgt. Die Kosten werden der Schlussabrechnung abgezogen.				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
510	Vereinfachte Anwendung				
511	Schutz von Personen und Eigentum, der Baustelle und Umgebung, von Gewässern, Boden, Vegetation und Fauna.				
.100	Es sind die erforderlichen Massnahmen zum Schutz von Personen und Umwelt zu treffen. Die Vorschrift der SUVA sind jederzeit einzuhalten.				
530	Schutz der Baustelle				
531	Schutz der Baustelle, Zufahrten und Transportwege.				
.100	Gegen unbefugtes Betreten und Befahren.				
.110	Jeder Unternehmer trifft seine eigenen Vorkehrungen gegen Diebstahl. Abschliessbare Räume nur gegen vorangehende Anfrage bei der Bauleitung und bei genügender Kapazität. Schlösser und Türen sind Sache des Unternehmers.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
610	Vereinfachte Anwendung				
630	Termine, Fristen				
R 639	Zielvorgabe! Rohbauvollendung 9 Monate nach Baustart!!				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
720	SIA-Regelwerk				
721	SIA-Normen, -Vornormen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Der Bau wird nach Minergie Standart erstellt.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
830	Auflagen bei Bauarbeiten				
837	Weitere Auflagen bei Bauarbeiten.				
.100	Baureklame Es wird keine gemeinschaftliche Baureklametafel erstellt. Gegen eine Gebühr von CHF 80.- kann der Unternehmer seine eigene Werbetafel anbringen. Grösse und Anzahl im üblichen Umfang. An den Gerüsten sind keine Reklamen zulässig. An der Bauwand können, nach Absprache mit der Bauleitung, Reklamen montiert werden. Der Unternehmer ist besorgt für eine repräsentative und korrekte Montage und für den Unterhalt seiner Reklame.				
850	Baulüftung, Bauheizung, Unterhalt, Reinigung, Winterdienst				
854	Winterdienst.				
.100	Winterliche Baumassnahmen dürfen nur nach Absprache und Weisungen der Bauleitung getroffen werden.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu bezeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 371D/2007. Fenster und Fenstertüren (V'09)				
.200	Fensterkonstruktion. Holz-Metall-Fenster.				
030	<p>Anforderungen</p> <hr/> <p>. Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergänzen.</p> <p>. Für die Grundaussführung gilt:</p>				
031	Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit.				
.100	Vereinfachtes Verfahren nach Norm SIA 331.				
032	Wärmeschutz.				
.100	Ganzes Fensterelement, Nachweis nach Norm SIA 180. U-Wert des Glases in Pos. 048.				
.200	Minergie-Modul-Fenster nach Reglement FFF-SZFF.				
033	Schallschutz.				
.100	Ganzes Fensterelement, Nachweis nach Norm SIA 181. Zusätzliches Abdichten in Pos. 762 oder bauseits.				
040	<p>Konstruktion</p> <hr/> <p>. Offene Angaben (Punktreihen)</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	sind vom Unternehmer zu ergänzen. . Ohne andere Angaben gilt: .. Felder einflügelig. .. Gleiche Flügelbreiten innerhalb der Felder. . Für die Grundaussführung gilt:				
041	Masse und Bezeichnungen.				
.100	Die Masse im LV sind für die Ausführung nicht verbindlich. Für die Produktionsmasse ist der Unternehmer verantwortlich.				
.110	Links und rechts beziehen sich auf die Ansicht von innen.				
.200	Fenstermasse.				
.210	Rohes Mauerlichtmass.				
043	Holz-Metall-Fenster.				
.100	Fenstertyp. Rahmen: Holz oder Holz/Metall Flügel: Holz/Metall				
.200	Fenstersystem.				
.210	Holz-Metall-Fenster, Verbundsystem. Holz-Metall-Fenster mit Rahmen und Flügel als Verbundkonstruktion. Flügel: Holz/Metall Rahmen: Holz/Metall				
.300	Rahmen (Blendrahmen).				
.320	Abmessungen. Rahmenquerschnitt des Holz-Metall-Profils nach Standard Unternehmer oder Angaben Systemhersteller bxt mm ....x.....				
.340	Falzdichtungen. An Ecken umlaufend dicht.				
.360	Inklusive Deckleiste an Sturz Übergang Sturz zu Decke mm 20x10 auf ganze Fensterlänge, an allen Fenstern.				
.400	Flügel.				
.410	Material. Fichte/Tanne. Für lasierende Beschichtung.				
.420	Abmessungen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
047	Fenster: Flügelrahmenquer- schnitt des Holz-Metall-Pro- fils nach Standard Unternehmer oder Angaben Systemhersteller bxt mm ....x..... Beschläge. .200 Griffe. .210 Hager Mega Zink, Grifflänge 125mm, Ausladung 56mm matt verchromt				
048	Glas. .100 Lieferung. .110 Durch Unternehmer. .200 Glaseinbau. .210 Durch Unternehmer. .300 Glasart. .310 Fenster (Holzmetall $U_f = 1,40$ $W/m^2K$ ) mit 3-fach Wärmeschutzglas ( $U_g = 0.70$ $W/m^2K$ , $g = 47\%$ ) und Edelstahlabstandhalter mit Wert = $0.06 W/mK$ . .400 Verglasung. .410 Nach Standard Unternehmer oder Angaben Systemhersteller Beschreibung .....				
050	Oberflächenbehandlung <hr/> . Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergän- zen. . Für die Grundauführung gilt:				
053	Oberflächenbehandlung von Holz-Metall-Fenstern. .100 Beschichtung des Holzprofils von Holz-Metall-Fenstern. .110 Lasierende Beschichtung. .200 Beschichtung der Alubauteile von Holz-Metall-Fenstern. .220 Nassbeschichtung nach Norm SN EN ISO 2360 und Richtlinie 52.01 "Gütevorschrift für Be- schichtungen von Aluminium" der SZFF. Vorbehandlung durch				
Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
060	Entfetten, Beizen und Chromatieren nach Norm DIN 50 939. NCS-Code 7502 B (Anthrazit) Montage				
.100	Für die Grundauführung gilt: Fensterbänke nach Fenstermontage versetzt.				
061	Anschlagsart. Die Befestigungsmittel sind im Einheitspreis inbegriffen. Ohne andere Angaben gilt: Abdichten in Pos. 762 und 763 oder bauseits.				
.200	Zwischen Leibung. Montage auf Mauerwerk aus Backstein, auf Beton oder auf Holz.				
.210	Hohlräume stopfen.				
.400	Abdichtung mit Dichtungsband und Rahmen im Preis inbegriffen.				
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand				
120	Planung				
121	Planung.				
.001	LE = Pauschal für die anfallende Werkplanung, Fensterlisten, etc. Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	1 1 1 1 1 0	LE LE LE LE LE LE		
		5	LE	.....	.....
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
.111	Chefmonteur, Montageleiter. Haus A Haus B Haus C	5 3 3	h h h		

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag	
R	Haus D	5	h			
	Haus E	4	h			
	TG	0	h			
	.112	Berufsarbeiter.	20	h	.....	.....
	Haus A	16	h			
	Haus B	8	h			
	Haus C	8	h			
	Haus D	16	h			
	Haus E	12	h			
	TG	0	h			
.114	Monteur mit Servicefahrzeug.	60	h	.....	.....	
Haus A	5	h				
Haus B	3	h				
Haus C	3	h				
Haus D	6	h				
Haus E	3	h				
TG	0	h				
200	Fenster einfeldrig	20	h	.....	.....	
	Grundauführung nach den U'abschnitten 030 bis 060.					
.900	Information zu Fenster einfeldrig, mit mehreren Flügeln. Die Drehflügel können links oder rechts sein. Das heisst, dass Fenster kann im Grundriss gespiegelt sein. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen.					
210	Fenster einfeldrig					
212	Fenster einfeldrig, einflügelig.					
.100	Grundauführung.					
.102	Abmessung b x h mm 1'050 x 1'570 1 Drehflügel EG, OG					
Haus A	26	St				
Haus B	16	St				
Haus C	16	St				
Haus D	27	St				
Haus E	20	St				
TG	0	St				
		105	St	.....	.....	
.103	Abmessung b x h mm 1'700x1'570 1 Drehflügel EG, alle OG					
Haus A	5	St				
Haus B	4	St				
Haus C	4	St				
Haus D	16	St				

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag	
.104	Haus E	1	St			
	TG	0	St			
	Abmessung bxh mm 1'050x1'770	30	St	.....	.....	
	1 Drehflügel					
	DG					
	Haus A	3	St			
	Haus B	3	St			
	Haus C	3	St			
	Haus D	3	St			
	Haus E	0	St			
TG	0	St				
.105	Abmessung bxh mm 1'050x2'450	12	St	.....	.....	
	1 Drehflügel					
	DG					
	Raumhoch					
	Haus A	3	St			
	Haus B	1	St			
	Haus C	1	St			
	Haus D	2	St			
	Haus E	3	St			
	TG	0	St			
.106	Abmessung bxh mm 900x2'400	10	St	.....	.....	
	1 Drehflügel					
	Haus A	0	St			
	Haus B	0	St			
	Haus C	0	St			
	Haus D	0	St			
	Haus E	5	St			
	TG	0	St			
	213	Fenster einfeldrig, zweiflüglig.	5	St	.....	.....
		.100 Grundausführung.				
.102		Abmessung bxh mm 2'500x1'570				
		1 Drehflügel (ca. mm 800.0)				
		1 fester Drehflügel als Putzöffnung				
		EG, alle OG (teils gespiegelt)				
		Haus A	62	St		
		Haus B	48	St		
		Haus C	48	St		
		Haus D	53	St		
	Haus E	49	St			
	TG	0	St			
.103	Abmessung bxh mm 3'450x1'570	260	St	.....	.....	
	1 Drehflügel (ca. mm 800.0) links					
1 Drehflügel (ca. mm 800.0) rechts						
1 Festteil (als Putzöffnung) in der Mitte						

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	EG, alle OG (teils gespiegelt) Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	8 5 5 8 9 0	St St St St St St		
.104	Abmessung bxh mm 2'500x1'770 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) 1 fester Drehflügel als Putzöffnung DG (teils gespiegelt) Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	35  6 6 6 7 5 0	St  St St St St St	.....	.....
.105	Abmessung bxh mm 3'400x1'770 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) links 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) rechts 1 Festteil (als Putzöffnung) in der Mitte DG Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	30  1 1 1 1 1 0	St  St St St St St	.....	.....
.106	Abmessung bxh mm 2'500x2'450 1 Festflügel (ca. mm 800.0) 1 fester Flügel als Putzöffnung DG Raumhoch, als Ausgang zu Terrasse Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	5  5 1 1 5 3 0	St  St St St St St	.....	.....
.107	Abmessung bxh mm 3'450x2'450 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) links 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) rechts 1 Festteil in der Mitte Haus A Haus B Haus C	15  5 2 2	St  St St St	.....	.....
Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall					.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Haus D	3	St		
	Haus E	3	St		
	TG	0	St		
		15	St	.....	.....
.108	Abmessung bxh mm 3'700x2'400 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) links 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) rechts 1 Festteil in der Mitte				
	Haus A	5	St		
	Haus B	0	St		
	Haus C	0	St		
	Haus D	0	St		
	Haus E	10	St		
	TG	0	St		
		15	St	.....	.....
.109	Abmessung bxh mm 1'200x1'200 1 Drehkipplügel 1 Drehflügel				
	Haus A	0	St		
	Haus B	0	St		
	Haus C	0	St		
	Haus D	0	St		
	Haus E	0	St		
	TG	5	St		
		5	St	.....	.....
214	Fenster einfeldrig, dreiflüglig.				
.100	Grundauführung. Mittelflügel an verschraubtem Aussenflügel mit Schlagleistenband befestigt.				
.102	Abmessung bxh mm 4'500x2'450 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) 2 Drehflügel zweiflüglig (ca. mm 800.0) 1 Festteil in der Mitte DG				
	Haus A	2	St		
	Haus B	0	St		
	Haus C	0	St		
	Haus D	3	St		
	Haus E	0	St		
	TG	0	St		
		5	St	.....	.....
.103	Abmessung bxh mm 4'800x2'450 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) 2 Drehflügel zweiflüglig (je ca. mm 800.0) 1 Festteil in der Mitte DG				
	Haus A	1	St		
	Haus B	1	St		
	Haus C	1	St		
	Haus D	1	St		
	Haus E	1	St		

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	TG	0	St		
		5	St	.....	.....
.104	Abmessung b x h mm 4'600x2'400 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) 2 Drehflügel zweiflügelig (je ca. mm 800.0) 1 Festteil in der Mitte (teils gespiegelt) Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	0 5 5 5 5 0	St St St St St St		
300	Fenster mehrfeldrig	20	St	.....	.....
	Grundauführung nach den U'abschnitten 030 bis 060.				
R 390	Fenster zweifeldrig und dreifeldrig, ohne Pfosten. Im Bereich Loggia (Balkone) und Wohnen/Essen. Raumhoch.  1 Feld (Hauptfeld): ein-, zwei- bis dreiflügelig parallel zur Fassade, im Raum innern angeschlagen.  1-2 Felder 90° an Hauptfeld angeschlagen.  Holzrahmen im Eckanschluss fertig (sichtbar).				
R 391	Fenster zweifeldrig, mehrflügelig				
R .100	Grundauführung				
R .101	1. Feld Abmessung b x h mm 3'200x2'400 1 Drehflügel (ca mm 800.0) 1 Festteil 2. Feld Abmessung b x h mm 800x2'400 Festverglast Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	5 0 0 0 0 0	St St St St St St		
R		5	St	.....	.....
R .102	1. Feld Abmessung b x h mm 4'000x2'400 2 Drehflügel (ca. mm 800.0) je links und rechts 1 Festteil in der Mitte				

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R	2. Feld Abmessung bxh mm 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	5 0 0 0 0 0	St St St St St St		
R	.103 1. Feld Abmessung bxh mm 3'400x2'400 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) links 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) rechts 2. Feld Abmessung bxh mm 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	5 4 4 4 4 0 0	St St St St St St St	.....	.....
R	.104 1. Feld Abmessung bxh 4'300x2'400 1 Drehflügel (ca. mm 800.0) 1 Drehflügel zweiflügelig (je ca. mm 800.0) 1 Festteil in der Mitte 2. Feld Abmessung bxh 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	16 0 4 4 4 0 0	St St St St St St St	.....	.....
R	.105 1. Feld Abmessung bxh 3'600x2'400 2 Drehflügel (je ca. mm 800.0) je links und rechts 1 Festteil in der Mitte 2. Feld Abmessung bxh 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	12 0 0 0 0 5 0	St St St St St St St	.....	.....
R	.106 1. Feld Abmessung bxh 3'800x2'400 1 Drehflügel (ca. mm 800.0)	5	St	.....	.....

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	1 Drehflügel zweiflügelig (je ca. mm 800.0) Festteil in der Mitte 2. Feld Abmessung bxh 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	0 0 0 0 4 0	St St St St St St		
R		4	St	.....	.....
R 392	Fenster dreifeldrig, mehrflügelig				
R .100	Grundausführung				
R .101	1. Feld Abmessung bxh mm 4'300x2'400 2 Drehflügel (ca. mm 800.0) je links und rechts 1 Festteil in der Mitte 2. Feld Abmessung bxh mm 1'200x2'400 1 Drehflügel 3. Feld Abmessung bxh mm 1'200x2'400 1 Drehflügel Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	4 0 0 8 0 0	St St St St St St		
R		12	St	.....	.....
700	Nebenarbeiten und Mehrleistungen				
710	Rahmen (Blendrahmen)				
713	Rahmen verbreitern.				
.001	Verbreiterung um mm 140 an Sturz, Sicht zu Fenstern einfeldrig Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	55 35 35 55 80 0	m m m m m m		
.002	Verbreiterung um mm 140 an Sturz, Sicht zu Fenster mehrfeldrig Haus A Haus B Haus C	260  100 45 45	m  m m m	.....	.....

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Haus D Haus E TG	100 45 0	m m m		
.003	Verbreiterung um mm 250 EG Schwelle, nicht sichtbar zu Fenstern ein- und mehrfeldrig, raumhoch Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	335  30 20 20 35 30 0	m  m m m m m	.....	.....
.004	Verbreiterung um mm 100 alle OG Schwelle, nicht sichtbar zu Fenstern, ein- und mehrfeldrig, raumhoch Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	135  80 50 50 100 100 0	m  m m m m m	.....	.....
.005	Verbreiterung um mm 300 DG Schwelle, nicht sichtbar zu Fenstern einfeldrig Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	380  40 25 25 40 25 0	m  m m m m m	.....	.....
.006	Verbreiterung um mm bis 350 Leibungen, sichtbar zu Fenstern ein- und mehrfeldrig. Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	155  120 75 75 120 75 0	m  m m m m m	.....	.....
760	Montagearbeiten	465	m	.....	.....
762	Abdichten zwischen Leibung und Rahmen.				
.100	Ausstopfen mit Seiden- oder Mineralfaserzopf. Querschnitt bis mm 30x60.				

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
762.101	LE = Pauschal Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	1 1 1 1 1 0	LE LE LE LE LE LE		
		5	LE	.....	.....
.200	Ausschäumen mit PUR-Schaum. Querschnitt bis mm 15x60.				
.201	LE = Pauschal Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	per per per per per per	LE LE LE LE LE LE		
		per	LE	.....	
764	Folien und Bänder.				
.100	Dampfbremsen an Fenster anschliessen.				
.101	Lieferrn, verlegen, abdichten. Luftdichter Anschluss Fensterrahmen an Untergrund: Mauerwerk, Beton, Holz. Anforderung: Luftdichtigkeit nach Minergie-P. Massgeblich ist der Bloower-Door Test. Mängel sind auszubessern. Zu allen Fenstern LE = Pauschal Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	1 1 1 1 1 0	LE LE LE LE LE LE		
		5	LE	.....	.....
R 790	Mehr- und Minderpreise Zuschläge				
R 791	Lieferung und Montage				
R .900	zu Ein- oder Mehrfeldrigen Fenstern				
R .901	Mehrpreis zu Drehflügel Ausführung als Dreh-Kipp- Flügel. Auftragserteilung vor Werkplanung. Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E	69 42 42 69 45	St St St St St		

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R	TG	0	St		
R		267	St	.....	.....
R	.902 Einbau von 1 Katzentüre in das Fensterglas, inkl. Magnet Halsband Auftragserteilung bei Werkplanung Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	per per per per per per	St St St St St St		
R		per	St	.....	
R	.903 Einbau von 1 Katzentüre in das Fensterglas, inkl. Magnet Halsband Auftragserteilung nach Fertigmontage Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	per per per per per per	St St St St St St		
R		per	St	.....	
R	.910 Einbruchsicherheit für Beschläge im Erdgeschoss				
R	.911 zu Fenstern einfeldrig Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	23 18 18 24 30 0	St St St St St St		
R		113	St	.....	.....
R	.912 zu Fenstern mehrfeldrig Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	4 2 2 4 3 0	St St St St St St		
R		15	St	.....	.....
R	.913 Abschliessbare Fenstergriffe zu Fenstern einfeldrig Haus A Haus B Haus C Haus D Haus E TG	23 18 18 24 30 0	St St St St St St		
R		113	St	.....	.....
R	.914 Abschliessbare Fenstergriffe zu Fenstern mehrfeldrig Haus A Haus B	4 2	St St		

Zwischentotal BKP-Nr. 221.1 Fenster aus Holz/Metall

.....

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R	Haus C	2	St		
	Haus D	4	St		
	Haus E	3	St		
	TG	0	St		
R		15	St	.....	.....
R	.920 Oberfläche				
R	.921 Weiss, deckend. zu allen Fenstern LE = Pauschal				
R	Haus A	per	LE		
	Haus B	per	LE		
	Haus C	per	LE		
	Haus D	per	LE		
	Haus E	per	LE		
	TG	per	LE		
	per	per	LE	.....	
R	792 Minderpreise				
R	.900 zu ein- und mehrfeldrige Fenstern				
R	.901 zu einfeldrigen Fenstern für Holz-Metall Lightsystem Rahmen: Holz Flügel: Holz/Metall LE = Pauschal				
R	Haus A	per	LE		
	Haus B	per	LE		
	Haus C	per	LE		
	Haus D	per	LE		
	Haus E	per	LE		
	TG	per	LE		
per	per	LE	.....		
R	.902 zu mehrfeldrigen Fenstern für Holz-Metall Lightsystem Rahmen: Holz Flügel: Holz/Metall LE = Paschal				
R	Haus A	per	LE		
	Haus B	per	LE		
	Haus C	per	LE		
	Haus D	per	LE		
	Haus E	per	LE		
	TG	per	LE		
per	per	LE	.....		